

WEHR

www.badische-zeitung.de/badsaeckingen

Klinikkonzert in Todtmoos

Duo Concertante geben am Sonntag, 14. Mai, ab 19.30 Uhr in der Klinik Wehrwald in Todtmoos ein Konzert. *Tipps und Termine, Seite 32, 33*

Akribische Suche nach dem Leck

Das Schopfheimer Schwimmbad bleibt wegen eines Rohrschadens noch bis mindestens Dienstag zu. *Nachbarschaft, Seite 34*

Wohnungslosigkeit darf nicht sein

Fachstelle für Obdachlosenbetreuung hat ab jetzt einen festen Platz in Rheinfelden bekommen. *Rheinfelden, Seite 35*

Mehr BZ im Internet

Weitere Berichte und Reportagen auch von anderen Lokalredaktionen gibt es im Internet unter www.badische-zeitung.de

Land zeichnet Öflinger aus

Ralf Pogalzky und Michael Sutter bekommen die Ehrennadel verliehen / Beide beteiligten sich aktiv in mehreren Vereinen

Von Michael Gottstein

WEHR-ÖFLINGEN. Eigentlich stellen die beiden Geehrten lieber die Sache als die eigene Person in den Vordergrund, doch am Mittwochabend waren Ralf Pogalzky und Michael Sutter der Mittelpunkt eines Festaktes in der Öflinger Schulsporthalle: Sie erhielten die Ehrennadel des Landes für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Damit werden Persönlichkeiten geehrt, die sich durch langjähriges Engagement in Vereinen mit kulturellen, sportlichen und sozialen Zielen auszeichnen. Bürgermeister Michael Thater hielt die Laudatio und übergab den beiden Öflingern die von Ministerpräsident Kretschmann unterzeichnete Urkunde samt Ehrennadel und Geschenken der Stadt.

Der 1963 geborene Ralf Pogalzky trat im Alter von zehn Jahren in den Musikverein Öflingen ein und erlernte das Querflötenspiel, das er seit mehr als 40 Jahren ausübt. Von 1981 bis 1996 war er Flötenausbilder. 1993 wurde er zum Vize gewählt, und bald darauf vertrauten ihm die Musiker die Leitung an – ein Amt, das er 20 Jahre lang innehatte.

„Sie sind ein Vorbild für die Jugend und haben den Verein organisatorisch und musikalisch weiterentwickelt und dabei die Leistung des Teams in den Mittelpunkt gestellt“, lobte Thater. Pogalzky gehörte auch der Feuerwehr an und arbeitete bei der 750-Jahr-Feier Öflingens mit. Michael Sutter wurde die Liebe zur Fas-



Der Musikverein Öflingen spielte zu Ehren der Ausgezeichneten. Ralf Pogalzky (rechtes Bild, links) und Michael Sutter (rechts) erhielten die Ehrennadel des Landes. Bürgermeister Michael Thater gratulierte ihnen zur Ehrung

FOTOS: MICHAEL GOTTSTEIN

nacht in die Wiege gelegt. 1996 wurde er zum stellvertretenden und 1998 zum ersten Vorsitzenden gewählt. In seiner fast 20-jährigen Amtszeit organisierte er vier große Narrentreffen sowie das 100. Jubiläum der Öflinger Narrenzunft. Außerdem engagierte er sich im Gesangverein Eintracht, beim THW, in der Feuerwehr und beim Förderverein des FC Wehr. „Er setzt sich für das Gemeinwesen ein und hat mit 40 Jahren schon so viel geleistet wie andere in ihrem ganzen Leben nicht“, meinte Thater. Der Vizepräsident

des Blasmusikverbandes Hochrhein, Ralf Eckert, und die neue Vorsitzende des Musikvereins, Ilona Kunzelmann, würdigten die Arbeit Pogalzky und meinten, dass die Öflinger Kapelle nicht ohne Grund zu den größten Vereinen im Verband gehöre. Der Geehrte erwiderte, dass er sich stets als „Diener des Vereins“ gesehen habe. Der Präsident der Vereinigung Hochrheinischer Narrenzünfte, Hans-Jürgen Dietrich, verbeugte sich mit Respekt vor Sutters Leistungen, konnte aber kein Ehrenabzeichen mehr aushändigen, weil

Sutter bereits alle Ehrennadeln bekommen hatte. Peter Maszurimm, der Vorsitzende des Gesangsvereins Eintracht, hob die fast zwanzigjährige Laufbahn Sutters als aktiver Sänger und als Mitorganisator der 150-Jahr-Feier hervor. Sutter meinte, es habe in seiner Laufbahn Höhen, aber gelegentlich auch Tiefen gegeben, in denen ihn zahlreiche Personen zum Weitermachen ermuntert hätten. Allen Helfern gebühre sein Dank. Der Musikverein Öflingen unter Leitung von Rolf Gallmann begleitete den Festakt.

Lastwagen gefährdet Kleinwagen

WEHR (BZ). Ein Lastwagen hat am Mittwochnachmittag einen schwarzen Kleinwagen auf der L155 zwischen der Abzweigung Rüttelehof und Wehr gefährdet. Diese Meldung bekam die Polizei am Mittwoch gegen 14.10 Uhr von einem Zeugen, wie die Polizei mitteilt. Der Lastwagen schneit die Kurven und ein aus Richtung Wehr kommender schwarzer Pkw musste ins Gelände ausweichen. Der Lastwagen konnte kurz darauf bei einer Verkehrskontrolle bei Schopfheim angehalten werden. Der Geschädigte hat sich bisher nicht bei der Polizei gemeldet. Die Sache wurde vom Verkehrskommissariat Weil am Rhein (☎ 07621/1500 600) aufgenommen. Der Fahrer des Kleinwagens wird gebeten, sich dort zu melden.

Geschwisterkinder im Fokus einer Ausstellung

WEHR (BZ). „Ich bin auch noch da“ – so heißt die Ausstellung in der Mediathek, die Kinder und ihre behinderten oder schwerkranken Geschwister zum Thema hat. Die Vernissage findet am heutigen Freitag ab 11 Uhr statt. Die Wanderausstellung wird von der Novartis Stiftung „Familien Bande“ unterstützt. Designstudenten der Hochschule für Gestaltung in Offenbach haben im Rahmen eines Wettbewerbs Plakate gestaltet, die auf die Situation von betroffenen Geschwistern aufmerksam machen sollen.

Novartis schafft Ordnung vor eigener Tür

Mitarbeiter gestalten öffentlich zugänglichen Park, der 5000 Quadratmeter groß ist

Von Jörn Kerckhoff

WEHR. 42 fleißige Heinzelmännchen waren am Donnerstag wieder im Stadtgebiet unterwegs und machten sich nützlich. Der Partnerschaftstag des Pharmakonzerns Novartis lockte weltweit sogar etwa 24500 Mitarbeiter aus den Büros und Produktionshallen in die Einrichtungen ihrer jeweiligen Standorte. In Wehr kamen der Kindergarten „In der Au“, die Tagespflege St. Elisabeth in Öflingen und die Außenstelle Hottingen der Diakonie Öflingen in den Genuss der Hilfe. In diesem Jahr war die Novartis aber auch noch in eigener Sache tätig.

Die brachliegende Fläche, die im Zuge der Verlegung der Öflinger Straße auf dem Firmengelände der Novartis entstand und in eine öffentlich zugängliche Grünanlage verwandelt wurde, bekam ihren letzten Schliff. Die Mitarbeiter stellten Sitzgelegenheiten und Insektenhotels auf und brachten Informationstafeln für die vielen Pflanzen an, für die sie selbst Patenschaften übernommen haben. Mehr als 7000 Pflanzen seien bereits im Herbst gesetzt worden, erzählt Uta Seewald von der Novartis. Darunter Streuobst vieler alter regionaler Sorten.

Dazu wurden 17825 Wildblumenzwiebeln gesetzt und Samen für Wildblumen ausgesät. Mehrere verschlungene Wege führen über das knapp 5000 Quadratmeter große Areal, das künftig sowohl den



Mächtig viel zu tun hatten die Mitarbeiter der Novartis abseits ihrer alltäglichen Arbeit am Donnerstag.

FOTO: JÖRN KERCKHOFF

Mitarbeitern der Novartis aber auch der Öffentlichkeit eine Möglichkeit zur Entspannung bieten soll. Werkleiter Martin Renner zeigte sich am Donnerstag sehr zufrieden mit der Anlage, deren Idee aus den Reihen der Mitarbeiter kam. Er ist sicher, dass noch viele weitere Ideen in der Anlage verwirklicht werden. Mit der Grünanlage sollen typisch heimische Lebensräume gestaltet werden.

Viel Freude haben immer die Kinder der Wehrer Kindergärten, wenn die Mitarbeiter der Novartis bei ihnen vorbeischauen. Diesmal kam der Kindergarten „In der Au“ wieder in den Genuss. Im Außenbereich wurden unter anderem eine

Kräuterschnecke und Blumenbeete angelegt, im Gebäude gab es einiges zu streichen. Auch bei der Tagespflege in Öflingen gab es Arbeiten an der Außenanlage zu erledigen und in Hottingen wurden unter anderem zwei Hochbeete aufgestellt und ein Holzgeländer beim Barfußpfad erneuert. Am heutigen Freitag findet ein weiteres Projekt bei der Mediathek in Wehr statt. Dort wird die Wanderausstellung „Ich bin auch noch da“ der Novartis-Stiftung „Familien Bande“ aufgebaut.

Beendet wird der Partnerschaftstag jedes Jahr mit einem großen Fest, bei dem alle Helfer und die Mitarbeiter der Einrichtungen zusammenkommen.

Weltladen feiert fairen Handel

Indische Tänzerinnen zeigen ihr Können auf dem Storchengplatz

WEHR (BZ). Der Weltladen in Wehr feiert am Samstag, 13. Mai, den Weltladentag. Da es sich in den letzten beiden Jahren bewährt habe, Kräfte zu bündeln und die Öffentlichkeit zu suchen, gehen die beiden Weltläden Wehr und Murg neben ihren Aktionen vor Ort am 13. Mai gemeinsam in die Fußgängerzone nach Bad Säckingen und suchen das Gespräch mit den Bürgern.

Im Fokus stehen dabei drei Zukunftsvisionen: „Faire Arbeitsbedingungen weltweit“, „Eine bäuerliche Landwirtschaft, die alle Menschen ernährt“ sowie ein „Menschenwürdiger Umgang mit allen“. Die Fair-Handels-Akteure wollen möglichst viele Bundestagskandidaten davon überzeugen, sich in der nächsten Legislatur für die Umsetzung der politischen Forderungen des fairen Handels stark zu machen. Daher haben die beiden Weltläden Wehr und Murg auch die hiesigen Bundestagskandidaten zum Gespräch eingeladen. Auf dem Programm am 13. Mai steht ab 9 Uhr auf dem Storchengplatz auch der Besuch einer indischen Frauengruppe, die traditionelle indische Tänze vorführen und für Interessenten landestypische Tattoos malen werden.

KURZ GEMELDET

WEHR Blaue Tonne wird geleert

Die blaue Tonne wird in der Gesamtgemeinde Wehr am Freitag, 12. Mai, ab 6 Uhr geleert. **BZ**

Magier der Leica

Das Brennet-Textilmuseum in Wehr ist am Sonntag, 14. Mai, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zu sehen ist unter anderem ein Fotozyklus von Paul Wolff, der im August 1941 die Werke der MBB fotografierte. Wolff war einer der großen Fotografen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit seinen magischen Fotos von der Olympiade 1936 sorgte er für den Durchbruch der Kleinbildkamera Leica. **BZ**

ÖFLINGEN Schränzer tagen

Die Hauptversammlung der Rhy-Wehra-Schränzer Öflingen findet am Mittwoch, 24. Mai, ab 20 Uhr im Brauhaus Meier in Wehr statt. Die Tagesordnung sieht Ehrungen und Wahlen vor. **BZ**

Eltern verkaufen Kuchen

Die Eltern des Kindergartens St. Michael verkaufen am Samstag, 13. Mai, ab 9 Uhr Kuchen vor der Gärtnerei Maier in Brennet. Der Erlös kommt anschließend den Kindern des Kindergartens zugute. **BZ**

Wandern bei Hasel

Die Wanderfreunde Rhein-Wehra Öflingen unternehmen am Samstag, 13. Mai, eine geführte Erlebniswanderung mit Besuch der Erdmannshöhle in Hasel. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der Grillhütte der Erdmannshöhle, wo nach der gemeinsamen Wanderung eine Einkehr geplant ist. **BZ**